

Aussergewöhnliche Feuerschadenereignisse 2016

30.12.2016: Arosa GR

Brand «Posthotel Holiday Villa»

Am Freitag, 30. Dezember, kurz vor 16 Uhr, brach in den Kellerräumen des «Posthotels Holiday Villa» in Arosa Feuer aus. Dieses breitete sich in dem vierstöckigen Gebäude mit Holzdecken, Holztreppenhaus (Baujahr 1929) und rund sechzig Hotelzimmern rasend schnell aus. In der Folge brachen einzelne Stockwerke ein, und durch die Hitze barsten zahlreiche Fensterscheiben.

Die Feuerwehren Schanfigg, Chur und Landquart bekämpften den Brand mit einem Grossaufgebot von rund 100 Personen. Aufgrund der schwierigen Verhältnisse konnten die Löscharbeiten erst nach 36-stündigem anstrengendem Einsatz abgeschlossen werden.

Drei Personen erlitten mittlere bis starke Rauchvergiftungen; sie wurden ins Kantonsspital Chur geflogen. Zehn weitere Personen mit leichten Rauchgasvergiftungen sowie drei leicht verletzte Feuerwehrangehörige konnten ambulant behandelt werden.

Die Verlegung von 150 Hotelgästen in andere Unterkünfte während der Hochsaison gestaltete sich aufwendig. Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft des Hotels zum Bahnhof blieb die Linie Chur – Arosa der Rhätischen Bahn bis zum nächsten Morgen unterbrochen.

Das Hotel erlitt Totalschaden; Der Gebäudeschaden beträgt ca. CHF 14.5 Mio.

Aufgrund der herrschenden Einsturzgefahr konnte die Ursachenermittlung in der Brandruine erst mit einiger Verzögerung aufgenommen werden; die Brandursache ist weiterhin unklar.